

Hygienemaßnahmen Realschule plus an der Römervilla Außenstelle Weißenthurm (3. Überarbeitung)

Ergänzend zu den Erläuterungen des Hygieneplans Corona des Bildungsministeriums gelten für unsere Außenstelle in Weißenthurm für die **Szenarien 1-3** die nachstehenden Regeln:



Maskenpflicht
außerhalb des Unterrichts



Abstandsregelung
überall



Handhygiene

Zur Vermeidung von Infektionsketten muss eine strikte tagesaktuelle Dokumentation aller in der Schule anwesenden Personen erfolgen.

Dies geschieht über zuverlässige Einträge in den Klassen- und Kursbüchern (fehlende Schüler/innen, Lehrerkürzel) sowie über neue Anwesenheitslisten für den Förderunterricht, den DaZ Unterricht, der JuFa und für Besucher im Sekretariat, bei den Hausmeistern, Schulsozialarbeitern und Job-Füxen.

Besonderheiten im Unterricht

Sowohl Partner- und Gruppenarbeiten als auch gruppenweise Schülerexperimente sind aufgrund der fehlenden Abstandsregelung Unterricht nicht möglich.

Kunst- und Musikunterricht

Praktische Arbeiten sind nur möglich, wenn das Abstandsgebot eingehalten wird und die Desinfektion der Geräte machbar ist. Gesang ist im Klassenverband verboten.

Unterrichtsstart:

Jede/r Schüler*in trägt im Schulbus einen eigenen Mund-Nasen-Schutz. Alle Schüler, die vor 7:45 Uhr am Schulgebäude eintreffen, halten sich zunächst auf dem Pausenhof auf. Dabei gilt es, selbstverständlich den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand von 1,5 m und das Aufbehalten der Masken einzuhalten.

Warte-und Pausen-Bereiche:

Um 7:55 Uhr gehen die Lehrkräfte der ersten Unterrichtsstunde mit den Schüler*innen in die Klassenräume: 5er über die Grünfläche / Schulhofterrasse Hallenseite, 6er über Schulhofterrasse Mensaseite und große Außentreppe in 57er-Bau oben. Nach Bedarf Flächendesinfektion: Die SuS nehmen ein Papiertuch, legen es auf den Tisch und stellen sich 1 m hinter den Tisch. Die Lehrkraft sprüht Flächendesinfektionsmittel auf das Tuch – die SuS desinfizieren die Tische (nach Bedarf und immer vor Verlassen des Raumes bei Raumwechsel oder Unterrichtsschluss). Die SuS setzen die Masken ab, legen diese auf ein Papiertuch und gehen mit Abstand zum Waschbecken (oder nach



Aufruf) und waschen sich der Reihe nach den Vorgaben entsprechend die Hände (Schlange mit Markierungen vor der Tafel, „Einbahnstraße“). Die übrigen Schüler*innen treffen nach und nach ein und waschen sich die Hände (s.o.).

Die Lehrkräfte in den Klassen-/Fachräumen überwachen grundsätzlich immer nach dem Betreten der Räume das Ablegen der Masken (offen hinlegen auf ein Papiertuch am Schülertisch) und das Händewaschen und/oder das Desinfizieren der Hände (nach Bedarf).

Bei Hände-Desinfektion nutzen die SuS den Dosierspender.

Eine routinemäßige Flächendesinfektion wird durch das Robert-Koch-Institut **nicht** empfohlen.

Dennoch steht das Desinfektionsmittel weiterhin in allen Räumen zur Verfügung und kann in eigener Verantwortung der Lehrkraft eingesetzt werden. Bitte beachten Sie, dass die Flächendesinfektion z.B. der Tische, nur über einen Sprühstoß in ein Papiertuch erfolgen soll. Das Einatmen des Sprühnebels belastet die Bronchien.

Pausen:

Pausenzeiten für alle 9:30 – 9:45 Uhr, 11:15 – 11:30 Uhr;

Pausenbereiche: Stufe 6 – Hof groß; 5 – Hof klein;

Jeder Bereich wird von einer Lehrperson beaufsichtigt; die Toiletten werden von den Hofaufsichten gemeinsam mitbeaufsichtigt; Eine weitere Aufsicht für Mensa und Foyer.

Lehrkräfte und Schüler setzen ihre Masken auf und öffnen alle Fenster zum Querlüften (siehe Punkt 2 Raumhygiene des Hygieneplans).

Dann begleiten die Lehrkräfte ihre Lerngruppe bis zum Pausenhof. Dabei ist zu beachten:

Mindestabstand 1,5 m.

Wege zur Pause sowie zurück in die Klassen:

Stufe 5 – über Grünfläche bzw. Schulhofterrasse (Hallenseite); Stufe 6 – über Schulhofterrasse Mensaseite;

Maximal zwei Schüler*innen dürfen gleichzeitig zur jeweiligen Toilette; bei einer **Regenpause** befinden sich die Schüler/innen in den Klassen (Türen stehen offen) und jeweils eine Aufsicht in beiden Geschossen von Gebäude 2 eine in Gebäude 1 oben und eine in Gebäude 3, Klasse 6a im Musikraum. Während der Regenpause und des Unterrichts dürfen SuS nur einzeln zur Toilette. Die Aufsichten warten am Ende der Pause auf die Folgelehrkraft.

Nach der Pausenzeit begleitet die Folgelehrkraft (mit Maske) die Lerngruppe vom Pausenbereich (dort abholen) zum Klassenraum und beachtet dabei das Tragen der Masken und das Einhalten der Abstandsregel. Weiter siehe „Unterrichtsstart“.

Der **Verzehr von Pausenbrot** soll nach den Pausen im Klassenraum erfolgen. Die Lehrkräfte geben den Schülerinnen und Schülern gemeinsam die Gelegenheit dazu.

- Die Maskenpflicht in der Mensa entfällt nur am Esstisch. Das Abstandsgebot ist zwischen Schülerinnen und Schülern verschiedener Klassen bzw. Kurse einzuhalten.



Zwischen den einzelnen Unterrichtsstunden findet prinzipiell ein direkter Klassenwechsel statt: Die abgebende Lehrkraft wartet auf die Folgelehrkraft. Diese führt dann auch einen evtl. Raumwechsel mit den Schüler*innen durch.

Grundsätzlich gibt das Ministerium für Bildung folgenden Hinweis:

„Bei Schülerinnen und Schülern, die sich nicht an die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen halten, liegt ein Verstoß gegen die Ordnung in der Schule i. S. v. § 95 ÜSchO vor. Als erzieherische Einwirkung gem. § 96 Abs. 1 ÜSchO sollte zunächst eine Ermahnung ausgesprochen werden. Wird dieser Ermahnung nicht Folge geleistet, kann eine Untersagung der Teilnahme am Unterricht oder ein Ausschluss von der Schule auf Zeit erfolgen. Gem. § 98 Abs. 4 und § 99 Abs. 8 ÜSchO können diese Maßnahmen auch vorläufig durch die Schulleiterin oder den Schulleiter ausgesprochen werden.“

Schulschluss:

In der letzten Unterrichtsstunde entfällt das Hochstellen der Stühle, damit das Reinigungspersonal am Nachmittag die Tischsäuberung und Flächendesinfektion leichter vornehmen kann. Die Fenster allerdings sollen geschlossen werden.

Die Lehrkraft kontrolliert das Tragen der Masken und das Einhalten des Sicherheitsabstandes beim Verlassen des Gebäudes.

Haltestelle:

Auch bei Wartezeiten an der Bushaltestelle ist der Sicherheitsabstand von 1,5 m einzuhalten.

Schulsozialarbeiter/Job-Füxe

Gerne können Eltern und Schülerinnen und Schüler per E-Mail oder telefonisch Beratungstermine vereinbaren. Unsere Schulsozialarbeiter und Job-Füxe werden Sie oder euch dann am Haupteingang abholen. Alle Besucher und Einzelberatungen von Schülern/innen werden in einer Liste namentlich und mit einer Telefonnummer festgehalten.

Hausmeister

Alle Handwerker, Lieferanten, Besucher der Verbandsgemeinde Weißenthurm und weitere Besucher werden täglich in einer Liste namentlich und mit einer Telefonnummer festgehalten.